

Verfasser Karin Labhart

Datum 25. Juni 2018

## **Generalversammlung Feintool International Holding AG**

---

Datum, Uhrzeit 24.04.2018 / 10.00 bis 11.45 Uhr

Ort Feintool, Betriebsrestaurant FeinDine, Industriering 3, 3250 Lyss

### **Begrüssung**

Der Verwaltungsratspräsident, Alexander von Witzleben, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, namentlich Grossaktionär Michael Pieper, Gäste und Geschäftspartner sowie Mitarbeitende zur ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG über das Geschäftsjahr 2017 und heisst alle willkommen.

Des Weiteren begrüsst der Verwaltungsratspräsident:

- Carolin Hegerl und Roman Wenk, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich;
- Markus Trachsel, diplomierter Betriebsökonom der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter
- Andreas Blank, Notar in Lyss. Er wird die Beschlüsse zu Traktandum 6 beurkunden.
- Die anwesenden Verwaltungsräte Herren Michael Erb, Michael Soormann, Rolf-Dieter Kempis sowie Heinz Loosli.
- CEO Knut Zimmer und CFO Thomas Bögli.

Alexander von Witzleben hält fest, dass in der Folge stets die Aktionärinnen und Aktionäre gleichermassen angesprochen sind, auch wenn der Einfachheit halber lediglich die männliche Form verwendet wird.

### **GV-Programm**

Nach seinen einleitenden Worten erläutert Alexander von Witzleben die strategische Ausrichtung der Gruppe. Anschliessend trägt Knut Zimmer eine Zusammenfassung der Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 aus Sicht des CEO vor. CFO Thomas Bögli spricht darauffolgend über die finanziellen Ergebnisse im Berichtsjahr. Knut Zimmer präsentiert einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018. Zum Schluss des Informationsteils gibt Alexander von Witzleben einen Überblick zur aktuellen Entschädigung von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat und zum statutarischen Teil übergehen.

## Eröffnung und Präsidialbericht

Alexander von Witzleben geht zu den einleitenden Feststellungen formeller Natur über und erklärt die ordentliche Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2017 als eröffnet.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung samt den Verhandlungsgegenständen und den Anträgen des Verwaltungsrats sowie allen erforderlichen Informationen wurde am 28. März 2018 im "Schweizerischen Handelsamtsblatt" Nr. 61 publiziert und anschliessend an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre verschickt. Alle Aktionäre, die am 16. April 2018, um 17.00 Uhr im Aktienregister eingetragen waren, erhielten an ihre zuletzt mitgeteilte Adresse eine persönliche Einladung mit Anmeldeschein samt Rückantwortcouvert per Post zugestellt. Mit dem Anmeldeschein konnte eine Zutrittskarte zur heutigen Generalversammlung bestellt oder der unabhängige Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt werden. Unter [netvote.ch/feintool](http://netvote.ch/feintool) konnte der unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum 20. April 2018 12.00 Uhr auch elektronisch beauftragt werden. Zutrittskarten konnten bis 20. April 2018 (eintreffend) angefordert werden.

Die Generalversammlung ist damit gemäss Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen worden und somit beschlussfähig.

Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2017, den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 umfassend, mit Jahresbericht des Verwaltungsrats, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Feintool International Holding AG und den Berichten der Revisionsstelle sowie der Vergütungsbericht 2017, lag während 20 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und war auf der Webseite [www.feintool.com](http://www.feintool.com) zugänglich. Auf Wunsch wurden den Aktionären der Geschäftsbericht und der Vergütungsbericht per Post zugestellt.

Der guten Ordnung halber weist Alexander von Witzleben darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2017 ordnungsgemäss erstellt und vom Verwaltungsrat genehmigt wurde.

Gemäss Art. 13 der Statuten führt der Verwaltungsratspräsident den Vorsitz in der Generalversammlung, er bezeichnet auch den Protokollführer und die Stimmzähler.

Alexander von Witzleben bittet die nachgenannten Personen sich kurz zu erheben.

Als **Protokollführerin** bezeichnet er Karin Labhart, Mitarbeitende der Feintool International Holding AG in Lyss.

Alexander von Witzleben weist zudem darauf hin, dass der Ton der heutigen Generalversammlung zur Erleichterung der Führung des Protokolls aufgezeichnet wird. Die Aufnahme wird nach Ausfertigung des Protokolls vernichtet.

Als **Stimmzähler** bezeichnet Alexander von Witzleben die Herren Fabian Fuhrer und Lukas Spring, beides Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrats wurde durch Versand an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben sowie beim Eingang aufgelegt. Es sind weder Traktandierungsbegehren gemäss Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und Art. 9 unserer Statuten noch Aktionärsanträge zu den traktandierten Gegenständen eingegangen.

Alexander von Witzleben bestätigt, dass die Versammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Er stellt fest, dass gegen diese Anordnungen und Feststellungen seitens der Verwaltung keine Einwände erhoben werden.

### **Strategie der Feintool-Gruppe**

Alexander von Witzleben erläutert den Stand der globalen PkW Produktion. Feintool ist gut vorbereitet auf den Kurswechsel in der Automobilindustrie, in welcher das Unternehmen zu 90% tätig ist. Die Stückzahlen der PkW mit Verbrennungsmotoren wachsen bis 2023 schneller als reine e-Fahrzeuge. Der Markt für Verbrennungsmotoren wird 2030 grösser sein als 2017. Stark vertreten ist Feintool im Bereich der Hybridfahrzeuge, die ebenso einen Verbrennungsmotor brauchen

Bezüglich Trends in der Automobilindustrie unterstreicht Alexander von Witzleben, dass Feinschneiden und Umformen diese Trends unterstützen. Er erwähnt insbesondere die e-Mobilität mit Feintool als Entwicklungs- und Produktionspartner für neue Antriebskonzepte und -Komponenten; den Bereich Vernetzung mit Industrie 4.0 Produktion sowie Nachhaltigkeit und Plattformstrategien, bei welchen die Feintool Technologien gewinnen, wenn Leichtbaukonzepte, hohe Präzision und hohe Volumen gefragt sind.

Gemäss Alexander von Witzleben ist die Marktposition von Feintool noch nie so stark wie zum jetzigen Zeitpunkt. Er wiederholt die strategischen Eckpfeiler der starken Präsenz in den wesentlichen Automobilmärkten, die führende Position in ausgewählten Applikationen, den Wertschöpfungsausbau, den laufenden Ausbau der Innovationsgrenzen in den Technologien Feinschneiden und Umformen, standardisierte best-in-class Prozesse sowie Identifizierung neuer Wachstumsfelder.

Anhand eines Fünfjahresvergleichs von Umsatz, EBITDA und Investitionen stellt Alexander von Witzleben die langfristig positive Entwicklung des Unternehmens dar. Die am 24. April 2018 veröffentlichte Meldung über das erste Quartal 2018 fasst einen positiven Geschäftsgang zusammen mit Abrufen auf einem Höchststand.

### **Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017**

Der seit dem 1. Januar 2018 dem Unternehmen als CEO vorstehende Knut Zimmer begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und stellt sich kurz vor.

Anschliessend geht er auf das Marktumfeld von Feintool in 2017 ein, in welchem das Unternehmen wiederum schneller hat wachsen können als der Markt. Der Automobilmarkt ist weiterhin auf Wachstumskurs, Feintool gewinnt Marktanteile, Kunden globalisieren weiter, China ist der Wachstumstreiber der globalen Automobilproduktion, die politischen Unsicherheiten hatten kaum Auswirkungen auf den Automobilabsatz. Die durch Alexander von Witzleben vorgestellten Trends in der Automobilindustrie etablieren sich, hatten jedoch im Geschäftsjahr 2017 kaum Auswirkungen auf die Umsätze.

Beim Segment System Parts wirken sich neue Aufträge positiv aus. Es konnte 2017 ein Umsatzwachstum von 14.2% erreicht werden. Europa treibt das Wachstum an, die europäischen Werke sind voll ausgelastet. Grosses Potenzial liegt in den Werken in China, deren Neuaufträge sich auszuzahlen beginnen. Die starke Marktpositionierung in Japan blieb bestehen, während die Ergebnisse in den USA trotz des gesättigten Marktes stabil blieben. Die

Integration des Umformwerkes in Tianjin, China, sowie der Aufbau des neuen Feinschneidwerkes im tschechischen Most verlaufen planmässig. Insbesondere erwähnt Knut Zimmer die erhöhte Nachfrage nach feingeschnittenen und umgeformten Bauteilen für Hybridantriebe. Zahlreiche Neuanläufe konnten verbucht werden, Feintool verfügt über ein langjähriges Wissen für Hybridanwendungen seit rund 10 Jahren.

Aus dem Segment Fineblanking Technology berichtet Knut Zimmer von einem erfreulichen Auftragseingang und guten Ergebnissen dank starker Marktposition. Hohe Auftragseingänge in Europa, Modernisierungsschübe bei Kunden in den USA sowie Marktchancen in Asien wurden genutzt. In der Zusammenarbeit mit Universitäten konnten vielsprechende Projekte weiterverfolgt werden, so beispielsweise in den Bereichen Thermofeinschneiden, Feinschneiden 4.0 oder Brennstoffzellen.

### **Finanzielle Ergebnisse der Feintool-Gruppe**

Im April 2017 kaufte Feintool das chinesische Umformwerk, welches in neun Monaten einen Umsatz von CHF 11 Mio. und einen Verlust von CHF 2 Mio. erwirtschaftete. Der Akquisitionseffekt wird nicht gesondert ausgewiesen.

Für den Vorjahresvergleich wurde der Einmaleffekt der Pensionskassensanierung des Vorjahres nicht berücksichtigt.

Der Umsatz stieg insgesamt um 10.9% auf CHF 612.3 Mio. Während der Technologiebereich weitgehend auf Vorjahresniveau abschloss, konnte das Teilegeschäft um 14.2% zulegen. Geographisch wurden 55% in Europa, 28% in den USA und 17% in Asien erwirtschaftet. Der EBITDA stieg in Lokalwährung um 8.6% auf CHF 83.2 Mio., einer Marge von 13.6% entsprechend. Stahlpreissteigerungen konnten somit weitestgehend auf die Kunden übertragen werden. Der EBIT stieg in Lokalwährung um 10.7% auf CHF 46.3 Mio., einer Marge von 7.6% entsprechend, minimal besser als im Vorjahr. Der Konzerngewinn beläuft sich auf CHF 27.7 Mio. bzw. auf eine Marge von 4.5%. Die Bilanz verlängerte sich aufgrund hoher Investitionen und der Akquisition um 12.6% auf CHF 597.4 Mio. Das Eigenkapital betrug CHF 255.2 Mio., einer Quote von 42.7% entsprechend. Die Nettoverschuldung stieg auf leicht über CHF 80 Mio. Im Sommer konnte Feintool einen Syndikatskredit über CHF 90 Mio. auf 5 Jahre abschliessen. Somit ist die Finanzierung langfristig gesichert.

### **Ausblick 2018**

Knut Zimmer wiederholt den positiven Start ins 2018 mit einem sehr guten Ergebnis des ersten Quartals, bei welchem beide Segmente zugelegt haben und hohe Auftragseingänge verzeichnen konnten. Schlüsselprojekte für das Gesamtjahr sind Kapazitätsausbauten in China (Tianjin) und Tschechien (Most), zusätzliche vertikale Integration im System Parts Bereich (wie eigenes Härten im deutschen Umformwerk Ohrdruf), globale Kundenprojekte sowie Innovationen aus dem Segment Fineblanking Technology zur Leitmesse Euroblech im Oktober 2018.

Knut Zimmer bestätigt die an der Bilanzmedienkonferenz vom 6. März 2018 für das Jahr 2018 kommunizierte Guidance.

## Vergütungsbericht

Alexander von Witzleben hält fest, dass sich am Aufbau der Vergütung für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Berichtsjahr nichts änderte. Die Gesamtvergütung für die Geschäftsleitung, inklusive ausgeschiedene Mitglieder, betrug CHF 1.7 Mio. und somit rund CHF 100'000 weniger als im Vorjahr. Die Vergütung für den Verwaltungsrat belief sich wie im Vorjahr auf CHF 1.4 Mio. Alle Details sind im Vergütungsbericht aufgeführt.

Mit diesen Ausführungen beschliesst Alexander von Witzleben den Informationsteil der Generalversammlung und wechselt zum statutarischen Teil. Er stellt die Präsenzmeldung vom 24. April 2018 vor.

## Feststellen der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

(Alexander von Witzleben, Präsident des Verwaltungsrats)

Alexander von Witzleben gibt die im Saal vertretenen stimmberechtigten Aktien bekannt. Nicht berücksichtigt werden dabei jeweils die eigenen Aktien, also die Aktien, die von Feintool International Holding AG oder deren Tochtergesellschaften gehalten werden, da eigene Aktien nicht stimmberechtigt sind.

Das Aktienkapital der Feintool International Holding AG beträgt CHF 44'629'710.00, eingeteilt in 4'462'971 Namenaktien zu je CHF 10.00 Nennwert.

Gemäss Präsenzliste, erstellt durch die Vertreter der areg.ch ag, sind 3'245'278 stimmberechtigte Namenaktien (nominal CHF 10.00) im Gesamtnennwert von CHF 32'452'780.00 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten.

Dies entspricht 72.72% des gesamten Aktienkapitals von CHF 44'629'710.00 (4'462'971 Namenaktien). Die persönlich anwesenden Aktionäre vertreten 2'277'692 Stimmen.

Vollmachten haben erhalten:

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter:

Markus Trachsel

Bielstrasse 29, 3250 Lyss

967'586 Stimmen

Für die Verhandlungsgegenstände 1 – 5 der heutigen Generalversammlung genügt gemäss Art. 11 der Statuten für die Beschlussfassung und Wahlen jeweils die absolute Mehrheit der *vertretenen* Aktienstimmen. Für Traktandum 6 ist eine Zweidrittelmehrheit notwendig.

Weiter gibt Alexander von Witzleben folgende Erläuterungen ab:

- ▶ Stimmenthaltungen wirken wie Nein-Stimmen.
- ▶ Wenn NEIN-stimmende Aktionäre, die sich der Stimme enthalten, wünschen, dass die Anzahl der von ihnen vertretenen Stimmen protokolliert wird, so sind sie gebeten, dies dem zuständigen Stimmzähler zu melden.
- ▶ Gemäss Art. 11 der Statuten wird bei Wahlen und Beschlussfassungen offen abgestimmt, es sei denn, dass einer der anwesenden Aktionäre eine geheime Abstimmung verlangt und ihm die Mehrheit der anwesenden Aktionäre mit einfachem Handmehr in offener Abstimmung beipflichtet, oder dass der Vorsitzende die geheime Abstimmung anordnet.

Sollte jemand von Ihnen bei einem bestimmten Traktandum geheime Abstimmung wünschen, ist er gebeten, einen solchen Antrag vor der Abstimmung zu stellen.

- ▶ Sollte sich bei einer Abstimmung aufgrund des Handmehrs allenfalls eine unklare Situation ergeben, kann durch Anordnung der schriftlichen Abstimmung das genaue Resultat ermittelt werden.
- ▶ Aktionäre, die zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, werden Gelegenheit haben sich jeweils im Zusammenhang mit dem entsprechenden Traktandum zu äussern.
- ▶ Diejenigen, die das Wort ergreifen möchten, sind gebeten sich zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, die sie vertreten, bekannt zu geben.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen diese Feststellungen erhoben.

#### **TRAKTANDUM 1:**

##### **Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2017 der Feintool International Holding AG**

Es ist über die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2017 zu beschliessen. Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2017, umfassend den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2017, ist Ihnen bereits vorgestellt worden.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung und die Konzernrechnung geprüft und empfiehlt, diese zu genehmigen. Die Berichte der Revisionsstelle sind auf den Seiten 76ff bzw. 94ff des Geschäftsberichts abgedruckt.

Roman Wenk hat zur finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht keine Ergänzungen anzubringen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2017 der Feintool International Holding AG zu genehmigen.

Es erfolgt die Abstimmung.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 der Feintool International Holding AG mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt sind.

#### **TRAKTANDUM 2:**

##### **Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Bilanzergebnisses 2017 und betreffend die Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgendes:

- a) Vortrag des Bilanzergebnisses 2017 in Höhe von CHF 66'884'651.00 auf neue Rechnung;

- b)
- Umbuchung von Reserven aus Kapitaleinlagen im Betrag von CHF 8'925'942.00 in die freien Reserven zwecks Auszahlung einer Dividende;
  - Festsetzung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2017 aus den freien Reserven im Betrag von CHF 2.00 pro Namenaktie für 4'462'971 Namenaktien, d. h. von insgesamt maximal CHF 8'925'942.00;
  - Auszahlung dieser Dividende mit Fälligkeit per 30. April 2018.

Der guten Ordnung halber hält Alexander von Witzleben an dieser Stelle fest, dass die Feintool International Holding AG zur Zeit 995 eigene Aktien besitzt, die nicht dividendenberechtigt sind. Die effektive Dividende bezieht sich demzufolge auf 4'461'976 Namenaktien, d. h. eine Ausschüttung in Höhe von CHF 8'923'952.00.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Wie Sie bereits aus der Einladung zu dieser Generalversammlung ersehen konnten, werden wir über die beiden Anträge getrennt abstimmen. Zunächst wird über den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2017 abgestimmt, anschliessend über die beantragte Dividende aus Kapitaleinlagereserven.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2017.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass dem Antrag 2 a) mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen zugestimmt wird.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass dem Antrag 2 b) mit grossem Mehr, wenig Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen zugestimmt wird.

### **TRAKTANDUM 3:**

#### **Entlastung des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, seinen Mitgliedern und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Gemäss Art. 695 des Obligationenrechts kommt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und anderen Personen, die in irgendwelcher Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht zu und ihre Aktienstimmen gelten im Saal als nicht vertreten. Diese Aktionäre dürfen sich daher an der Abstimmung unter diesem Traktandum nicht beteiligen, und zwar weder mit ihren eigenen Aktien noch mit den Aktienstimmen von Personen, die sie vertreten. Umgekehrt dürfen Vertreter, die selber nicht an der Geschäftsführung teilnahmen, bei diesem Traktandum keine Aktionäre vertreten, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilnahmen.

Alexander von Witzleben schlägt vor, dass über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen gesamthaft abgestimmt wird.

Es erfolgt die Abstimmung.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2017 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen, Entlastung erteilt wird.

Im Namen aller Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedankt sich Alexander von Witzleben für das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung gegenüber erwiesene Vertrauen.

**TRAKTANDUM 4:  
Beschlussfassung betreffend Vergütung**

Hier geht es um die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten Generalversammlung und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das kommende Geschäftsjahr.

**TRAKTANDUM 4a:  
Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 1.5 Mio. für die Vergütungen des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 (voraussichtlich am 30. April 2019) zu genehmigen. Darin enthalten sind 5'000 Aktien der Feintool International Holding AG, die zum Durchschnittskurs der zehn Handelstage nach Publikation des Geschäftsberichts 2017 bewertet werden.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt wird.

**TRAKTANDUM 4b:  
Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 1.9 Mio. für die Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 (1. Januar bis 31. Dezember 2019) zu genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt wird.

## **TRAKTANDUM 5: Wahlen**

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie um die Wiederwahl der Revisionsstelle. Um den zeitlichen Ablauf nicht zu strapazieren, werde ich an den entsprechenden Stellen jeweils auch meine eigene Wahl leiten.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen dieses Vorgehen erhoben.

### **TRAKTANDUM 5a: Wahl des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Herren in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in Einzelabstimmung:

- ▶ Alexander von Witzleben (bisher)
- ▶ Dr. Michael Soormann (bisher)
- ▶ Thomas A. Erb (bisher)
- ▶ Heinz Loosli (bisher)
- ▶ Norbert Indlekofer (neu)

Die Herren von Witzleben, Dr. Soormann und Erb werden dabei wiederum im Sinne von Art. 707 Abs. 3 des Obligationenrechts als Vertreter unserer Hauptaktionärin Artemis vorgeschlagen.

Im Zusammenhang mit der Veräusserung der kompletten Beteiligung von Dr. Thomas Muhr und Muhr und Bender KG (Mubea) an der Feintool International Holding AG verzichten die bisherigen Verwaltungsräte Dr. Thomas Muhr und Dr. Rolf-Dieter Kempis auf eine Wiederwahl und scheiden mit Abschluss dieser Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat aus. Alexander von Witzleben bedankt sich bei den Demissionierenden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Rolf-Dieter Kempis ergreift das Wort, erklärt die Gründe für das Ausscheiden aus dem Verwaltungsrat, bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und den Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht eine glückliche Hand, um die Geschicke der Firma in die Zukunft zu führen.

Anschliessend stellt Alexander von Witzleben den zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagenen Norbert Indlekofer als neues Mitglied vor. Norbert Indlekofer war langjähriger Top Manager beim deutschen Zulieferer für die Automobil- und Maschinenbauindustrie Schaeffler, zuletzt als CEO Automotive bei der Schaeffler AG. Der ausgewiesene Experte im Bereich Automobil Antriebsstrang ist heute Verwaltungsrat und Aufsichtsrat mehrerer internationaler Unternehmen.

Norbert Indlekofer stellt sich den Aktionärinnen und Aktionären vor und freut sich darauf, seine Expertise und Erfahrung für die Feintool einzubringen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu den vorgeschlagenen Personen nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Alexander von Witzleben**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass er als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt ist.

Er bedankt sich für das Vertrauen und bestätigt die Wahl anzunehmen.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Dr. Michael Soormann**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass Dr. Michael Soormann als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt ist.

Dr. Michael Soormann hat Alexander von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Thomas A. Erb**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass Thomas A. Erb als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt ist.

Thomas A. Erb hat Alexander von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Heinz Loosli**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass Heinz Loosli als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt ist.

Heinz Loosli hat Alexander von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Norbert Indlekofer**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass Norbert Indlekofer als Mitglied des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt ist.

Norbert Indlekofer bestätigt Alexander von Witzleben, dass er die Wahl annimmt.

Alexander von Witzleben bedankt sich für die Annahme, gratuliert Norbert Indlekofer zur Wahl, heisst ihn im Gremium herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich Alexander von Witzleben auch für die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und das dadurch gezeigte Vertrauen.

#### **TRAKTANDUM 5b: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Hier geht es um der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats. Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften ist der Präsident des Verwaltungsrates von der Generalversammlung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, mich als Präsidenten für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zur Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass er für eine weitere Amtsdauer als Präsident des Verwaltungsrats mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt ist.

Er dankt für das Vertrauen und bestätigt die Annahme der Wahl.

### **TRAKTANDUM 5c: Wahl des Vergütungsausschusses**

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses ebenfalls von der Generalversammlung in Einzelabstimmung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

- ▶ Alexander von Witzleben und
- ▶ Dr. Michael Soormann

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zur Wahl der vorgeschlagenen Personen nicht gewünscht.

Die Wahlen werden wiederum einzeln und in der Reihenfolge durchgeführt, wie auf der Einladung wiedergegeben.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Alexander von Witzleben**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass er mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen in den Vergütungsausschuss gewählt ist.

Er bedankt sich für das Vertrauen und bestätigt auch hier die Wahl anzunehmen.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Dr. Michael Soormann**.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass Dr. Michael Soormann mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen in den Vergütungsausschuss gewählt ist.

Dr. Michael Soormann hat Alexander von Witzleben vorgängig bestätigt, dass er die Wahl annimmt.

Alexander von Witzleben informiert, dass Dr. Michael Soormann den Vorsitz des Vergütungsausschusses innehat.

**TRAKTANDUM 5d:  
Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Hier geht es um die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, insbesondere für die ordentliche Generalversammlung am voraussichtlich 30. April 2019. Die COT Treuhand AG hat uns schriftlich bestätigt, dass sie die gesetzlich geforderten Unabhängigkeitskriterien erfüllt.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass die COT Treuhand AG mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt ist.

Die COT Treuhand AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer allfälligen Wahl als unabhängiger Stimmrechtsvertreter erklärt.

Alexander von Witzleben dankt der COT Treuhand AG, dass sie Feintool wieder bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung begleitet.

**TRAKTANDUM 5e:  
Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass die KPMG AG mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt ist.

Die KPMG AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer Wiederwahl als Revisionsstelle erklärt.

Alexander von Witzleben dankt der KPMG AG, dass sie Feintool für ein weiteres Amtsjahr als Revisionsstelle begleitet.

**TRAKTANDUM 6:  
Genehmigte Kapitalerhöhung / Statutenänderung**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine genehmigte Kapitalerhöhung, um bei entsprechender Notwendigkeit, rasch neues Kapital schaffen zu können, mit folgenden Bedingungen vor. Dabei handelt es sich um eine Erneuerung des Kapitals, welches letzte Woche verfallen ist:

- ▶ Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Erhöhung des Aktienkapitals um höchstens CHF 6'000'000.00 durch Ausgabe von maximal 600'000 neuen Aktien zu je CHF 10.00 nominal.
- ▶ Die neuen Aktien sind voll zu liberieren.
- ▶ Die neuen Aktien unterliegen den statutarischen Übertragungsbeschränkungen.
- ▶ Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Beschränkung oder Ausschluss des Bezugsrechts in bestimmten Fällen.
- ▶ Die Ausgabe der neuen Aktien kann in einem oder in mehreren Schritten erfolgen.
- ▶ Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und die Art der Einlagen sollen vom Verwaltungsrat bestimmt werden.
- ▶ Die Ermächtigung ist bis zum 24. April 2020 befristet.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung somit, die Statuten mit folgendem Art. 3a zu ergänzen:

«Art. 3a Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat kann das Aktienkapital der Gesellschaft innerhalb einer Frist von zwei Jahren um maximal CHF 6'000'000.00 erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

Der Erhöhungsbetrag von maximal CHF 6'000'000.00 ist voll zu liberieren.

Der Verwaltungsrat kann maximal 600'000 neue Namenaktien zum Nennwert von je CHF 10.00 ausstellen.

Für die Zeichnung und die Übertragung der neuen Namenaktien gelten die in Art. 4 enthaltenen Beschränkungen der Übertragbarkeit.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre zu entziehen oder zu beschränken und einzelnen Aktionären oder Dritten zuzuweisen, sofern die Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen oder die Finanzierung von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft verwendet werden.

Der Verwaltungsrat hat die Wahl nicht ausgeübte Bezugsrechte oder Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt wurden, zu Marktkonditionen zu platzieren oder die betreffenden Bezugsrechte fallen zu lassen.

Der Verwaltungsrat legt den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest.»

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Alexander von Witzleben stellt fest, dass die Erhöhung des Aktienkapitals um höchstens CHF 6'000'000.00 durch Ausgabe von maximal 600'000 neuen Aktien zu je CHF 10.00 nominal mit grossem Mehr, vereinzelter Gegenstimmen und Enthaltungen und damit mit dem erforderlichen Mehr von über 2/3 der vertretenen Stimmen angenommen und damit die Statutenänderung beschlossen worden ist.

Damit schliesst Alexander von Witzleben die ordentliche Generalversammlung um 11:45 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für deren Erscheinen und Interesse.

Alexander von Witzleben informiert, dass die nächste Generalversammlung voraussichtlich am 30. April 2019 stattfinden wird.

Er lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ein und wünscht allen eine gute Heimreise.

Lyss, 25. Juni 2018

**Der Verwaltungsratspräsident:**

*gez. A. von Witzleben*

Alexander von Witzleben

**Für das Protokoll:**

*gez. K. Labhart*

Karin Labhart

**Die Stimmzähler:**

Fabian Fuhrer

Lukas Spring

**Beilagen**

- Präsenzmeldung
- Drehbuch der Generalversammlung
- Präsentation